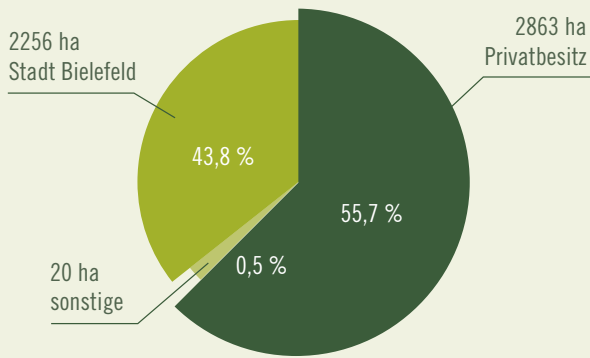
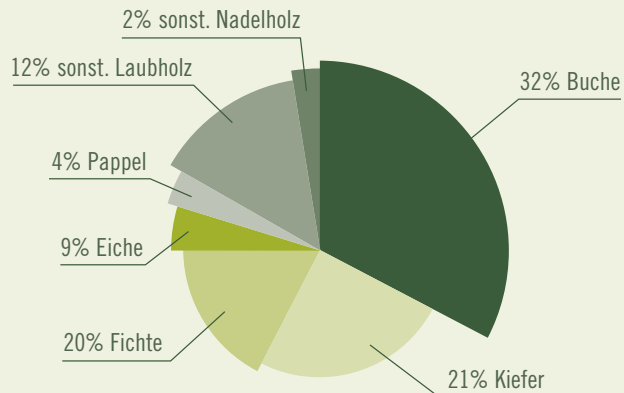


## ➤ ZAHLEN UND FAKTEN

- auf Bielefelder Stadtgebiet gibt es 5139 ha Wald
- diese Wälder gehören größtenteils privaten Waldbesitzern und der Stadt Bielefeld



- die Bielefelder Wälder verfügen über eine große Vielfalt an Baumarten



## ➤ IHRE ANSPRECHPARTNER

Für alle Fragen rund um den Bielefelder Wald stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Waldbauernverband NRW e. V.**  
Forstbetriebsgemeinschaft Bielefeld  
fbg.wbv.bielefeld@gmail.de | 05 21 - 40 11 43

Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen



**Wald und Holz Regionalforstamt Ostwestfalen Lippe**  
ostwestfalen-lippe@wald-und-holz.nrw.de | 05 71 - 837 86-0

**Umweltbetrieb  
der Stadt Bielefeld**

**Forstabteilung der Stadt Bielefeld**  
umweltbetrieb@bielefeld.de | 05 21 - 51 29 56

**Bielefeld**

Umweltamt

**Umweltamt der Stadt Bielefeld**  
umweltamt@bielefeld.de | 05 21 - 51 85 20



### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Egbert Worms, Stadt Bielefeld – Umweltamt –  
Gestaltung: com,ma Werbeberatung GmbH, Bielefeld  
Druck: Klimaneutral auf 140g/m<sup>2</sup> Circleoffset Premium White

© Titelbild contrastwerkstatt - Fotolia.com

# Bielefeld

## Waldknigge



## ➤ WAS SICH IM WALD GEHÖRT!

## LIEBE WALDBESUCHERINNEN UND -BESUCHER,

wir freuen uns über Ihr Interesse an Natur und Wald. Sie befinden sich hier in einem komplexen Ökosystem, das von den Waldeigentümern oft schon seit Generationen bewirtschaftet und bewahrt wird.

Rechts und links der Wege sehen Sie häufig einen mehrschichtigen Wald, der sich seit Jahrzehnten entwickelt hat. Zahlreiche in der Roten Liste als bedroht eingestufte Tiere, Pflanzen und Pilze sind auf diese ökologisch wertvolle Kulturlandschaft angewiesen.

Zur Erhaltung dieses Lebens- und Erholungsraums bitten wir Sie um Respekt und Achtung für die Natur.

Große Teile der Bielefelder Wälder sind Naturschutzgebiete, was den besonderen Wert des Ökosystems Wald unterstreicht. Flora und Fauna stehen hier unter besonderem Schutz. Gleichzeitig erfolgt eine forstwirtschaftliche Nutzung des Waldes.

Tragen Sie durch Ihr Verhalten zum Schutz des Waldes bei. Beachten Sie dazu die folgenden Regeln, um auch nachfolgenden Besuchern die Freude an der Natur zu erhalten.

**Vielen Dank!**

## REGELN IM WALD

„Im Wald ist jeder Moment ein bisschen schöner. Helfen Sie mit, dass es so bleibt!“



Bleiben Sie **zu Fuß oder mit dem Rad** immer **auf den Wegen**. Abseits der Wege werden Tier- und Pflanzenwelt erheblich gestört.



Die hier wachsenden Pflanzen sind ein wichtiger Teil der Waldgesellschaft. **Bitte nicht pflücken oder beschädigen.**



Unkontrolliert herumjagende Hunde können Tiere verschrecken und Pflanzen beschädigen. **Hunde** deshalb bitte nur **auf den Wegen führen**.



Führen Sie bei Spaziergängen mit Hunden Kot-Tüten mit und **entfernen Sie** eventuelle **Hinterlassenschaften**.



**Picknicken und Lagern** bitte **nur an** den dafür **vorgesehenen Orten**, um Störungen zu vermeiden.



Feuer aller Art ist wegen Waldbrandgefahr verboten. **Grillen** ist **nur an** den dafür **ausgewiesenen Orten** erlaubt.



Auch Ihnen nachfolgende Besucher freuen sich über einen abfallfreien Wald. **Hinterlassen Sie** also **keine Abfälle oder Müll**.



Für einen erholsamen Aufenthalt bedürfen **Radsport und Wandern** der **gegenseitigen Rücksichtnahme**. Bitte seien Sie fair!



Das **Reiten** ist **nur auf** den dafür **vorgesehenen** sowie in Karten **ausgewiesenen Wegen** erlaubt.



Das **Befahren mit Fahrzeugen** aller Art ist nur (autorisierten Personen) **auf befestigten Wegen** erlaubt.



Genießen Sie die Geräusche des Waldes und geben sie auch Anderen Gelegenheit dazu, indem Sie **Lärm und laute Musik vermeiden**.



**Respektieren Sie die Nachtruhe** im Wald. Geräusche aller Art stören die Tierwelt nachts ganz besonders.